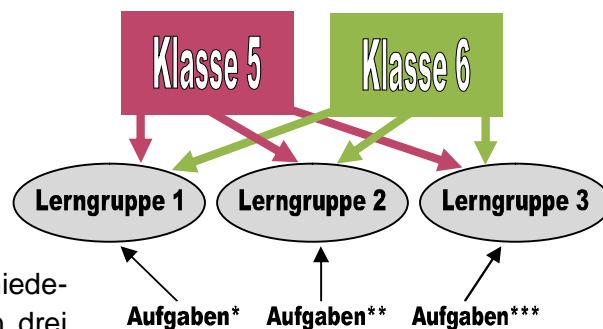


3b Jahrgangsstufenübergreifend, mit zusätzlicher Lehrkraft à äußere Differenzierung



Die Schülerinnen und Schüler aus zwei Klassen verschiedener Jahrgangsstufen werden zusammengefasst und in drei möglichst leistungshomogene Gruppen aufgeteilt.

Die leistungsdifferenzierten Lerngruppen erhalten Aufgabenstellungen mit einem Schwierigkeitsgrad, welcher der Lernausgangssituation der Schülerinnen und Schüler entspricht. Die Schülerzuteilung zu den Gruppen wird anhand von Analysen der Lernausgangssituation¹ regelmäßig überprüft und ggf. angepasst.

- Voraussetzungen:
- zusätzliche Lehrerstunden
 - zusätzlicher Raum/Gruppenraum steht zur Verfügung
 - Anzahl der Stunden für Modulare Förderung verbindlich festgelegt
 - Modulare Förderung auf das ganze Jahr angelegt
 - parallele Stunde/n fest im Stundenplan beider Klassen verankert, z. B.

Kl. 5	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Std.	Deutsch	PCB	Mathe	GSE	Deutsch
2. Std.	Mathe	Deutsch	Mathe	MOD Engl.	Kunst
3. Std.	AWT	Musik	GSE	MOD Engl.	Kunst
4. Std.	Englisch	MOD Engl.	Deutsch	Deutsch	Mathe
5. Std.	Sport	Mathe	PCR		
6.					

Kl. 6	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Std.	Deutsch	Musik	Mathe	PCB	Deutsch
2. Std.	Mathe	Deutsch	Mathe	MOD Engl.	Mathe
3. Std.	Englisch	AWT	GSE	MOD Engl.	GSE
4. Std.	Sport	MOD Engl.	Deutsch	Deutsch	Sport
5. Std.	Sport	Mathe	Musik		
6.					

- Vorteile:
- möglichst leistungshomogene Lerngruppen
 - kleine Lerngruppen (besonders bei großen Klassen sinnvoll)
 - Materialbereitstellung im Lehrerteam
- Grenzen:
- zusätzliche Lehrerstunden erforderlich
 - evtl. unterschiedliche Gruppengrößen
- Variationen:
- Einsatz von Lehrkräften der Mobilen Reserve zur äußeren Differenzierung über einen begrenzten Zeitraum (falls nicht für Vertretungen benötigt)
 - siehe auch [„Epochaler Wechsel zwischen den Fächern“](#)

¹ siehe auch Starterkits [Deutsch](#), [Mathematik](#), [Englisch](#) und [Broschüre](#)